

## Carl Orff: „Die Kluge“

① Bringe die Handschlungsabschnitte in eine sinnvolle Reihenfolge. (1-7)

Mühelos gelingt es der Klugen, die Rätsel zu lösen. Der König ist beeindruckt und macht die Kluge zu seiner Frau.

Der Bauer hat beim Pflügen auf dem Feld einen goldenen Mörser gefunden. Den dazugehörigen Stößel fand er nicht.

Doch dies geht nur so lange gut, bis sie einem Eselbesitzer, der vom König ungerecht behandelt wurde, zu helfen versucht und dafür des Schlosses verwiesen wird.

Sie darf in einer Truhe mitnehmen, woran ihr Herz am meisten hängt, und wählt den König, nachdem sie ihm einen Schlaftrunk verabreicht hat. So gelingt es ihr, sich zu retten und den Herrscher gänzlich zu bezwingen.

Der König lässt die Tochter an den Hof holen, um ihre Klugheit zu prüfen. Drei Rätsel will er ihr stellen. Löst sie die Rätsel, ist sie frei, ansonsten droht ihr der Strick.

Die kluge Tochter des Bauern hatte die Reaktion des Königs vorausgesehen. »Oh, hätt' ich meiner Tochter nur geglaubt!« klagt der nun im Kerker gefangene Bauer.

In Erwartung einer Belohnung bringt der Bauer den Mörser zum König. Doch dieser verlangt nach dem Stößel und bezichtigt den Bauern des Diebstahls.

② Besprecht folgende Fragen zu zweit und schreibt eure Antwort auf.

- Welche Wirkung hat die Musik auf dich?
- Wie geht es dem Bauern und wie wird das durch die Musik ausgedrückt?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Text u. Musik: Carl Orff, © Schott

$\text{♩} = 184$

*f* Oh hätt ich mei-ner Toch-ter nur ge - glaubt! glaubt, oh hätt ich ihr ge -

glaubt, oh hätt ich ihr ge - glaubt, ihr nur ge-glaubt, ihr nur ge -

glaubt, ihr nur ge-glaubt, ihr nur ge - glaubt! Ich, ich, ich, ich

*p* lä - ge nicht in die-sem Loch, wo Rat - ten mich und Mäu - se noch, ich

lä - ge nicht in die-sem Loch, wo Rat - ten mich und Mäu - se noch,

*ff* le - ben - dig-lich, le - ben-dig-lich, le - ben-dig-lich ver - zeh-ren!

- ③ Wie wird das Klagen in der Melodie zum Ausdruck gebracht?      ④ Was drücken die vielen Wiederholungen von "hätt ich ihr nur geglaubt" aus?


- ⑤ Wie wird die Angst des Bauern, lebendig gefressen zu werden, musikalisch umgesetzt?
